

Rezensionen von Buchtips.net

James Patterson: Storm (Alex Cross 16)

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-442-37898-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,99 Euro (Stand: 29. Januar 2023)

Washington, D.C. wird von einer unheimlichen Mordserie eines Heckenschützenduos heimgesucht. Diese scheinen es auf korrupte öffentliche Personen wie Banker oder Richter, abgesehen zu haben. Detective Alex Cross übernimmt die Ermittlungen und muss dafür die Hochzeitsvorbereitungen mit seiner Freundin Bree zurückstellen. Zumal die beiden Schützen immer mehr von der Allgemeinheit gefeiert werden, da sie endlich etwas gegen die Korruption unternehmen. Wirklich weiter kommt Alex Cross in diesem Fall leider nicht. Auch die Zusammenarbeit mit dem FBI-Agenten Max Siegel erweist sich als kompliziert. Zu allem Überfluss wird Alex Cross von einem Mann kontaktiert, von dem er hoffte, niemals wieder zu hören: Kyle Craig! Und sein alter Widersacher hat nur ein Ziel. Cross endgültig zur Strecke zu bringen.

Es ist recht lange her, dass ich einen Alex-Cross-Roman in den Händen hatte. Obgleich mir das letzte Buch der Reihe, welches ich gelesen und besprochen habe ("Heat") sehr gut gefallen hat. Trotzdem hat es einige Jahre gedauert, bis ich mal wieder Lust hatte, einen Roman aus der Serie zu lesen. Die Wahl fiel auf "Storm", dem direkten Nachfolger von "Heat", sodass ich in der Serienreihenfolge bleibe.

Und die Lektüre war wie ein Nachhausekommen. Man weiß, was einen erwartet und bekommt dies auch. Ohne viel Schnörkel steigt James Patterson in seine Handlung ein. Durch die kurzen Kapitel (in diesem Roman sind es 117) erreicht der Plot reichlich Tempo. Das Highlight der Story ist nicht der eigentliche Hergang um die beiden Heckenschützen, sondern der Handlungskern um Kyle Craig. Ich verrate nicht zu viel, wenn ich sage, dass jeder, der die frühen Alex-Cross-Romane kennt, hier voll und ganz auf seine Kosten kommt. Das Ende ist packend, dramatisch und durchaus nicht so, wie ich es erwartet habe. Da stört es auch nicht wirklich, dass die Hintermänner des Hauptplots nicht weiter in Erscheinung treten. Ich vermute, dass es hier noch eine Fortsetzung geben wird.

Stilistisch liest sich "Storm" nicht nur wegen der kurzen Kapitel flott weg. James Patterson besitzt einen einfachen, aber zupackenden Stil, der auch in der deutschen Übersetzung viel Spaß macht.

"Storm" ist im wahrsten und im besten Sinne ein richtig guter Alex-Cross-Roman, der überaus spannend ist und insbesondere durch das packende und dramatische Finale zu einem echten Highlight der Reihe wird.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[23. Januar 2023]